

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 186. Ratssitzung vom 11. September 2013

4234. 2013/224

Weisung vom 14.06.2013:

Rechnung 2013, Trimesterbericht I/2013 zu den Globalbudgets

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Die Trimesterberichte per 30. April 2013 der Abteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets werden zur Kenntnis genommen.
2. Für das Jahr 2013 werden mit den Trimesterberichten per 30. April 2013 gemäss der vorstehenden Zusammenstellung unter Ziff. 4 folgende Globalbudget-Ergänzungen bewilligt:

a) Dringliche Globalbudget-Ergänzungen	Fr. 420 000.–
b) Ordentliche Globalbudget-Ergänzungen	Fr. 12 520 000.–
Total	Fr. 12 940 000.–

Referent zur Vorstellung der Weisung: Präsident Roger Liebi (SVP)

Die RPK beantragt, die Anträge zu den Globalbudget-Ergänzungen, Trimesterberichte I/2013 des Stadtrats unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen (Anträge der RPK zur Dispositivziffer 2) zu genehmigen:

2. a) Dringliche Globalbudget-Ergänzungen

S. 37	35 3570 PG 2	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Grün Stadt Zürich Natur- und Freiräume		
1)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	420 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	Neu Verbesserung	0 420 000	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
	Begründung	Mehraufwand kompensieren		
			Enthaltung	Walter Angst (AL)
			Abwesend	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP)

2 / 5

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 43 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

2. b) Ordentliche Globalbudget-Ergänzungen

S. 26	30 3030 PG 1	Gesundheits- und Umweltdepartement Stadtpital Waid Stationäre Versorgung		
2)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	10 500 000	Minderheit 1	Andrea Nüssli-Danuser (SP), Referentin; Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu I Verbesserung I	9 518 000 982 000	Minderheit 2	Samuel Dubno (GLP), Referent; Walter Angst (AL), Karin Rykart Sutter (Grüne)
	Begründung I	Voller Betrag wird nicht benötigt		
	Neu II Verbesserung II	0 10 500 000	Minderheit 3	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP)
	Begründung II	Mehraufwendungen reduzieren, Erträge optimieren. Politische Diskussion muss möglich sein.		
			Enthaltung	Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
			Abwesend	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für die Anträge der Minderheit 1 und 2:

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(10 500 000)	37 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(9 518 000)	60 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(0)	<u>22 Stimmen</u>
Total		119 Stimmen
= absolutes Mehr		60 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 2 zugestimmt.

2. Abstimmung zur Ermittlung des Quorums gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Dem Antrag der Minderheit 2 wird mit 109 gegen 0 Stimmen zugestimmt. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

3 / 5

S. 26	30 3030 PG 2	Gesundheits- und Umweltdepartement Stadtpital Waid Ambulante Versorgung		
3)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	1 000 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu Verbesserung	0 1 000 000	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Roger Liebi (SVP)
	Begründung	Mehraufwendungen reduzieren, Erträge optimieren. Politische Diskussion muss möglich sein.		
			Enthaltung	Urs Schmid (FDP)
			Abwesend	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 39 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 37	35 3570 PG 2	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Grün Stadt Zürich Natur- und Freiräume		
4)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	1 020 000	Minderheit	Florian Utz (SP) Referent; Andrea Nüssli- Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP),
	Neu Verbesserung	0 1 020 000	Mehrheit	Präsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
	Begründung	Mehraufwand innerhalb des Globalbudgets kompensieren		
			Abwesend	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Referent Mehrheit

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 52 Stimmen zu. Somit ist die Globalbudget-Ergänzung nicht bewilligt.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

4 / 5

1. Die Trimesterberichte per 30. April 2013 der Abteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets werden ablehnend zur Kenntnis genommen.

Mehrheit: Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
Minderheit: Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)
Enthaltung: Urs Schmid (FDP)
Abwesend: Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Referentin Mehrheit; Dr. Urs Egger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 39 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
Minderheit: Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)
Enthaltung: Urs Schmid (FDP)
Abwesend: Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin Mehrheit; Dr. Urs Egger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 39 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
Minderheit: Präsident Roger Liebi (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)
Enthaltung: Urs Schmid (FDP)
Abwesend: Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin Mehrheit; Dr. Urs Egger (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 42 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

5 / 5

Damit ist beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Die Trimesterberichte per 30. April 2013 der Abteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets werden zur Kenntnis genommen.
2. Für das Jahr 2013 werden mit den Trimesterberichten per 30. April 2013 gemäss der vorstehenden Zusammenstellung unter Ziff. 4 folgende Globalbudget-Ergänzungen bewilligt:

a) Dringliche Globalbudget-Ergänzungen	Fr. 420 000.–
b) Ordentliche Globalbudget-Ergänzungen	Fr. 10 518 000.–
Total	Fr. 10 938 000.–

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 18. September 2013 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat